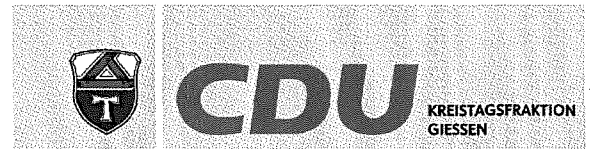


by 23.11.15



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9

35392 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Gießen, 20.11.2015

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Vorlage Nr.: 1329/12015

Schaffung einer Außensportanlage für die Adolf-Reichwein-Schule in Pohlheim

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

Die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu setzen und den Antrag vorab in den zuständigen Ausschüssen beraten zu lassen:

Der Kreistag beschließt, der Kreisausschuss wird wie folgt beauftragt:

1. Der Kreisausschuss hat zeitnah – spätestens bis zum 30.06.2016 - alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um für die Adolf-Reichwein-Schule eine Außensportanlage im benötigten Umfang zu errichten.
Notwendige Investitionsmittel sind bereits in den Nachtragshaushalt für 2015/2016 einzustellen.
2. Mit der Stadt Pohlheim ist Kontakt wegen deren Mitfinanzierung durch bereits im Haushalt der Stadt Pohlheim etatisierte Mittel für diesen Zweck aufzunehmen.
3. Wegen einer eventuellen Mitfinanzierung durch das Land Hessen ist vorab Kontakt mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport aufzunehmen.

Begründung:

Die Adolf-Reichwein-Schule (ARS) in Pohlheim verfügt über kein Außensportgelände. Der Außensport wird auf dem Schulhof i.d.R. auf Betonpflaster durchgeführt.

Vor dem Hintergrund einer Umwelt, die den Kindern und Jugendlichen immer weniger natürliche Bewegungsanlässe bietet, leistet der Schulsport einen eigenständigen und nicht ersetzbaren Beitrag zur Einlösung des ganzheitlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule. Dies bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler in der Vermittlung bewegungsbezogener Fertigkeiten, Fähigkeiten, Kenntnisse und Einsichten zum verantwortlichen Umgang mit dem eigenen Körper geführt werden sollen, um ihnen einen Weg zu ihrem Sport und zu lebensbegleitendem Sporttreiben eröffnen zu können.

Als einziges Bewegungsfach leistet Sport einen spezifischen Beitrag für eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, geprägt durch die Leitidee der individuellen Entwicklungsförderung durch Bewegung, Spiel und Sport sowie der Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur.

Schulsport ist mehr als Sportunterricht. Mit seinen vielfältigen Bezügen zu anderen Bereichen des schulischen Lernens stellt er über den Fachunterricht hinaus ein wesentliches Element der Ausgestaltung eines der Gesundheit förderlichen und attraktiven Schullebens dar.

Dabei umfasst der Sportunterricht nicht nur den Hallensport, sondern ebenfalls die Bereiche der Leichtathletik. Neben vielen Wettbewerben sind hier die Bundesjugendspiele explizit zu nennen. Hinzu kommt, dass in den „Lehrplänen Sport“ aller Jahrgangsstufen Leichtathletik ebenfalls benannt ist. Es ist die originäre Aufgabe des Schulträgers, die infrastrukturellen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Vorgaben der Lehrpläne und Kerncurricula eingehalten und umgesetzt werden können.

Aufgrund des Fehlens einer geeigneten Außensportanlage haben die Bundesjugendspiele an der ARS im letzten Jahr nicht stattfinden können.

Die Adolf-Reichwein-Schule ist nicht in der Lage, Sportangebote aus dem Bereich Leichtathletik wahrzunehmen. Ihr fehlt dafür eine Außensportanlage, die es ermöglicht, neben Laufen und Weitsprung auch Ballsportarten in kleinem Umfang für die Schülerinnen und Schüler anbieten zu können.

Die ARS versucht seit mehr als 7 Jahren eine Außensportanlage zu erhalten und hat diese wiederholt beantragt.

Es kam zu vielen Gesprächen in unterschiedlicher Besetzung. Bisher führten die Anfragen der ARS hinsichtlich einer kleineren Außensportanlage beim Schulträger jedoch zu keinen konkreten Ergebnissen.

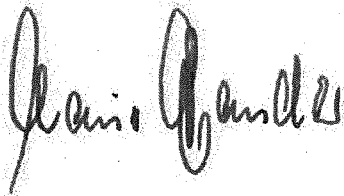
Die ARS hat durch Eigeninitiative versucht, ebenfalls zu den Kosten einer Sportanlage beizutragen, z.B. durch einen Sponsorenlauf. Die Gemeinde Pohlheim hat die Notwendigkeit einer solchen Anlage erkannt und in ihrem Haushalt 100.000,- Euro eingestellt.

Der Kreis als Schulträger muss die Kosten also nicht in vollem Umfang tragen.

Es ist davon auszugehen, dass auch Sportfördermittel seitens des Landes bereitgestellt werden können, wenn mindestens ein Pohlheimer Sportverein ebenfalls die Anlage mitnutzen würde.

Diese Anlage böte für die Sportangebote im Sommer auch unterschiedliche Möglichkeiten zur Nutzung, auch durch Vereine.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Werkstags vom: 14.12.2015

Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung